

# Lübecker Orgelsommer 2023

präsentiert von  4 VIERTEL



**Dom zu Lübeck**  
**Sonntag, 13. August 2023, 16.00 Uhr**  
**Orgel und Trompete**  
**Arvid Gast, Lübeck (Orgel)**  
**André Schoch (Trompete -**  
**Berliner Philharmoniker)**

## PROGRAMM

**John Stanley** (1712-1786)  
Suite of Trumpet Voluntaries  
Vivace, Adagio, Maestoso

**Johann Ludwig Krebs** (1713-1780)  
„Es ist gewißlich an der Zeit“

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
Praeludium und Fuge e-Moll  
BWV 548

Concerto D-Dur BWV 972  
nach Antonio Vivaldi  
Allegro, Larghetto, Allegro

„Freu dich sehr, o meine Seele“  
aus der Kantate BWV 13

**Max Reger** (1873-1916)  
Introduction und Passacaglia  
aus der Suite e-Moll op. 16  
„Den Manen J.S.Bach's“

**Peter Eben** (1929-2007)  
Zlaté Okno - Goldenes Fenster  
aus dem Zyklus „Okna“ (Fenster)  
nach Marc Chagall

Sonntagsmusiken  
Eintritt 10 € (zzgl. VVG)  
Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



**Arvid Gast** (\*1962) studierte Orgel und Kirchenmusik in Hannover. Bereits während des Studiums gewann er mehrere Orgelwettbewerbe und übernahm 1990 das Amt des Organisten und Kantors an der Hauptkirche St. Nikolai in Flensburg. 1993 wurde er als Professor für Orgel an die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig berufen und zum Leipziger Universitätsorganisten ernannt.

Seit 2004 ist Arvid Gast Professor für Orgel und Sprecher des Studienganges Kirchenmusik an der Musikhochschule Lübeck und wurde im Januar 2005 zum Organisten der St. Jakobi-Kirche Lübeck mit ihren bedeutenden historischen Orgeln ernannt. 2007 rief er den „Internationalen Dieterich-Buxtehude-Wettbewerb“ ins Leben, der alle 3 Jahre in Lübeck ausgetragen wird. Darüberhinaus war er von 2008 bis 2014 Titularorganist der Konzerthalle „Georg-Philipp-Telemann“ in Magdeburg. Mit Joachim Pliquett, dem Solotrompeter des DSO-Berlin, bildet er seit 1979 ein festes Duo.

Arvid Gast konzertiert und unterrichtet in allen europäischen Ländern, sowie in Japan, Korea, den USA und Südamerika; als Juror wirkte er bei vielen renommierten Wettbewerben u.a. in Tokyo, Graz, Leipzig, Boston, Moskau und Alkmaar mit. Im Jahre 2019 hatte er eine Gastprofessur am renommierten Oberlin-Conservatory Ohio/USA inne.

Zahlreiche Aufnahmen für Funk und Fernsehen sowie diverse CD-Einspielungen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Breite und Vielfalt seines Repertoires, wobei die Werke des norddeutschen Barocks, Johann Sebastian Bachs und der Deutschen Romantik eine ganz besondere Stellung einnehmen.

[www.arvidgast.com](http://www.arvidgast.com)

# Lübecker Orgelsommer 2023

präsentiert von  4 VIERTEL



**Dom zu Lübeck**  
**Sonntag, 13. August 2023, 16.00 Uhr**  
**Orgel und Trompete**  
**Arvid Gast, Lübeck (Orgel)**  
**André Schoch (Trompete -**  
**Berliner Philharmoniker)**

## PROGRAMM

**John Stanley** (1712-1786)  
Suite of Trumpet Voluntaries  
Vivace, Adagio, Maestoso

**Johann Ludwig Krebs** (1713-1780)  
„Es ist gewißlich an der Zeit“

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
Praeludium und Fuge e-Moll  
BWV 548

Concerto D-Dur BWV 972  
nach Antonio Vivaldi  
Allegro, Larghetto, Allegro

„Freu dich sehr, o meine Seele“  
aus der Kantate BWV 13

**Max Reger** (1873-1916)  
Introduction und Passacaglia  
aus der Suite e-Moll op. 16  
„Den Manen J.S.Bach's“

**Peter Eben** (1929-2007)  
Zlaté Okno - Goldenes Fenster  
aus dem Zyklus „Okna“ (Fenster)  
nach Marc Chagall

**Sonntagsmusiken**  
Eintritt 10 € (zzgl. VVG)  
Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



**André Schoch** ist seit 2017 Trompeter bei den Berliner Philharmonikern. Von 2014 bis 2017 war er Solotrompeter im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg. Zudem hatte er Engagements als Solotrompeter an der Deutschen Oper Berlin sowie am Gewandhausorchester Leipzig. Als Solist konzertierte er u.a. mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, mit dem Prager Kammerorchester und den Berliner Barock Solisten.

Als Kammermusiker ist er Gründungsmitglied des Ensembles „10forBrass“, Mitglied des Duos Schoch/Höricke und wirkt regelmäßig mit bei „German Brass“.

Seit 2020 unterrichtet Schoch als Dozent für Trompete an der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und arbeitet zudem häufig mit den Blechbläserensembles der Akademie. Von 2015 bis 2017 hatte er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg inne. Zudem gibt er regelmäßig Meisterkurse, wie z.B. an der Karajan-Akademie, der Shanghai Orchestra Academy oder der Manhattan School of Music.

Der 1987 geborene Trompeter Andre Schoch erhielt seinen ersten Trompetenunterricht bei Ansgar Dümchen. Von 2004 bis 2007 war er Jungstudierender an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Reinhold Friedrich und Prof. Klaus Bräker. Anschließend studierte er an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Matthias Höfs. Von 2010 bis 2012 war er Stipendiat der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und erhielt dort Unterricht von Gábor Tarkövi.

Andre Schochs stilistische Bandbreite als Solist und Kammermusiker ist auf zahlreichen Audio- sowie Videoaufnahmen bei Labels wie Berlin Classics, Dabringhaus und Grimm sowie Genuin veröffentlicht.